WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDE WIMSHEIM

Nummer 9 | Freitag, 1. März 2019 | Jahrgang 61

AMTSBLATT

RV WIMSHEIM e.V.

Auf geht´s zum Wimsheimer

Kinderfasching

am **Samstag**, den **2. März 2019**

um **14.00 Uhr** in die **Radsporthalle, Wimsheim**

Saalöffnung: 13.00 Uhr

um 13:00 Uhr Rathaussturm

durch den Carnevalverein „Hurrassel“

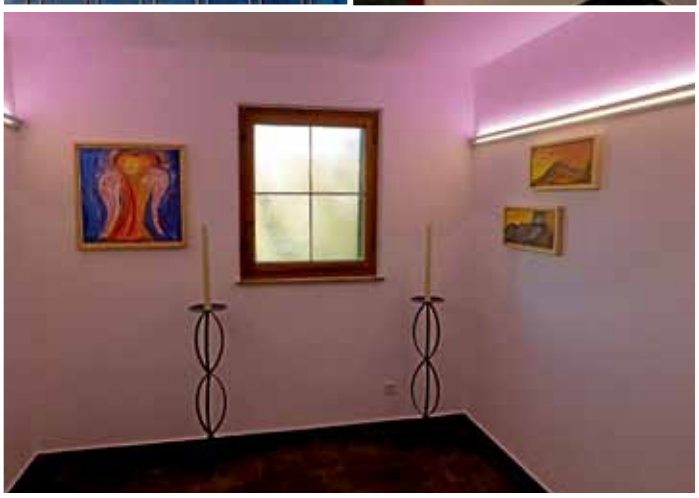
im Anschluß, gemeinsamer Marsch in die Radsporthalle

Modernisierung der Wimsheimer Friedhofshalle

Von Seiten der Friedhofsbesucher wurde vielfach die Schaffung einer Heizmöglichkeit in der Friedhofshalle angeregt. Ebenso wurde öfters vorgeschlagen, die Friedhofszellen, in denen die Verstorbenen aufgebahrt werden und die Angehörigen Abschied nehmen können, zu modernisieren und optisch ansprechender zu gestalten. Der Gemeinderat befürwortete neben den bereits umgesetzten Sanierungsmaßnahmen im Friedhofsbereich (Schaffung zeitgemäßer Urnen-Bestattungsmöglichkeiten und Sanierung der Wege im östlichen Friedhofsbereich) die Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Friedhofshalle.

So wurde ab Juni 2018 der 3. Bauabschnitt im Friedhofsbereich eingeleitet und umgesetzt. In der Friedhofshalle wurde eine Deckenstrahler-Infrarotheizung installiert. Die Zellenwände und Decken wurden behandelt und erhielten einen hellen, freundlichen Farbton. Die neue Beleuchtung der Friedhofszellen in verschiedenen, wählbaren Farbtönen ermöglicht die Schaffung einer für die Trauernden individuellen Atmosphäre. Weiter wurden die Türen zu den Zellen saniert, ein neues, für die Bestatter notwendiges Edelstahlwaschbecken eingebaut sowie 2 schmiedeeiserne Standleuchter beschafft. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme war auch die Erneuerung der veralteten und nicht mehr den DIN-Vorgaben entsprechenden elektrischen Zuleitungen und des Zählerschrankes erforderlich. Die Kosten für die Sanierung der Zellen einschließlich Erneuerung der elektrischen Anlagen beliefen sich auf rd. 20.000 €, die Kosten für die Infrarotheizung auf ca. 12.000 €. Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Huterer, die Malerarbeiten von der Firma Escher ausgeführt.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Martin Boßert. Als örtlicher Hobbykünstler hat Herr Boßert sich auf Nachfrage der Gemeindeverwaltung spontan bereit erklärt, für die Wände in den beiden Friedhofszellen verschiedene Gemälde zu erschaffen, die diese nicht nur verschönern, sondern den Trauernden in den schweren Stunden des Abschiednehmens Trost und Hilfe sein sollen.

Bürgermeister Weisbrich bedankte sich hierfür herzlich bei Herrn Martin Boßert.



Amtliche Bekanntmachungen

Umstellung des Telefonanschlusses im Rathaus am 04. März 2019

Am Montag, 04. März 2019 erfolgt eine Technikumstellung des Telefonanschlusses im Rathaus. Die Rufnummern bleiben unverändert, allerdings könnte es sein, dass das Rathaus am Montag vorübergehend nicht erreichbar ist.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Neubesetzung der Gemeindekasse und Kämmerei

Nach dem Ruhestand von Anton Dekreon übernimmt die bisherige Kassenverwalterin Sophie Husar die Geschäfte als Gemeindekämmerin. Mit dieser Umbesetzung geht auch ein Wechsel bei der Gemeindekasse einher.

Seit dem 21. Februar hat Laura Budach die Aufgaben der Kassenverwalterin übernommen. Die 20-jährige Wimsheimerin hat bereits ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde absolviert und diese kürzlich mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Hinweise für Hundehalter

In letzter Zeit wurden dem Bürgermeisteramt wieder Vorfälle mitgeteilt, bei denen es zu Konfliktsituationen wegen frei laufender Hunde kam.

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Wimsheim schreibt vor, dass Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass niemand gefährdet wird. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

In Anlehnung an den § 40 des Landesjagdgesetzes wird der Begriff „einwirken“ wie folgt definiert:

Ein Hund befindet sich objektiv unter der Einwirkung seines Herrn, wenn er sich in Sicht-, Hör- und Rufweite befindet, in jeder Situation zurückgerufen werden kann und dem Ruf auch folgt. Befindet sich der Hund in Ruf- und Sichtweite, reagiert aber nicht auf Rufen und Pfeifen, befindet er sich außerhalb der Einwirkungsmöglichkeit des Hundehalters. Sofern der Hund nicht gehorcht, sollte auch der Besuch einer Hundeschule in Erwägung gezogen werden. Und im Zweifelsfall: Bitte Hund an die Leine nehmen.

Ebenfalls mehren sich wieder Beschwerden wegen Verunreinigungen durch Hunde. Hierzu ist in der Ortspolizeiverordnung Folgendes festgelegt: „Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“. Eigens dafür wurden auch die Robidog-Stationen aufgestellt. Die Tüten sind zusätzlich auch beim Bürgermeisteramt erhältlich. Allerdings sind die Robidog-Stationen nur eine Hilfe. Sie können nicht überall sein, wo sie „gerade gebraucht würden“. Daher ist jeder Hundehalter eigenständig für Verunreinigungen durch seinen Hund und deren Beseitigung verantwortlich.

Schließlich bitten wir zu beachten, dass Hunde während der Vegetationsperiode (bei Grünland ab Anfang März bis zum letzten Schnitt Ende Oktober) die landwirtschaftlichen Flächen weder betreten noch als „Hundetoilette“ benutzen dürfen.

Bürgermeisteramt

WIMSHEIMER BAUERNMARKT

Am **09.03.2019** findet der 14. Wimsheimer Bauernmarkt in der Hagenschießhalle statt.

Von 9 - 16 Uhr können Sie bei vielen Direktvermarktern aus dem Heckengäu und darüber hinaus in der Region gewachsene oder hergestellte Produkte kaufen.

Wir freuen uns, eine viefältige Mischung aus altbewährten und neuen Ausstellern zu präsentieren und unseren Besuchern die Möglichkeiten zu bieten, für das ganze Jahr ihre Einkaufsmöglichkeiten in der Region ausfindig zu machen!

Eier, Kartoffeln, Linsen, Marmelade, Dipps, Liköre, Wein, Olivenöl, selbstgemachte Nudeln, Brote, Müsli und vieles mehr füllen den Einkaufskorb fürs Wochenende.

Bunte Frühlingsblüher, Fairtrade-Rosen, Osterdekoideen, Filzschuhe, Sockenwolle, Duschseifen und Holzsägearbeiten bereichern den Markt.

Informieren Sie sich über Fairtrade-Produkte, Naturkosmetik, Natur- und Wanderreisen, Babypädagogik, gesunde Ernährung, Entsäuerung oder Konstitutionsbestimmungen über das Auge.

Neu dabei sind auch tiergesteuerte Interventionen mit Alpakas & Lamas, Heilsteine und Kräuterkissen mit von Ihnen auf dem Markt ausgesuchten Kräutern.

Für Kinder gibt es ein viefältiges Mitmachprogramm: Frischflocken- oder Apfelsaftpressen, Aktionen mit den Heckengäunaturführern, süße Lämmer und Schafe warten vor der Halle, und von 10 - 13 Uhr können Kopfkränzchen oder Armbänder aus Blüten selbst gebunden werden.

Als Highlight gibt es wieder ein Schauschnitzen mit der Kettensäge um 12 & 14 Uhr vor der Halle.

Kulinarische Köstlichkeiten sind wie jedes Jahr ein Frühstück in Marktatmosphäre, frische Bauernbratwürste aus dem Sud, der beliebte Heckengäukaviar, leckere Landfrauenkuchen und -torten und dieses Jahr wieder mit dabei süße und herzhafte Baumstriezel.

Nähere Infos zu allen Ausstellern und dem Rahmenprogramm auf www.bauernmarkt-wimsheim.de

Das Bauernmarktteam um Sina Bertsch von Blumenstiel aus Wimsheim freut sich auf Ihren Besuch!

Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde-Wimsheim

Bauernmarkt am Samstag den 9. März 2019
- Wir sind dabei -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch in dieses Jahr sind wir wieder mit einem Informationsstand zum Thema Fairtrade auf dem Bauernmarkt. Falls Sie Fragen zum Thema haben, freuen wir uns, wenn Sie uns direkt ansprechen.
Gerne unterstützen wir auch Ihre Veranstaltungen und helfen bei der Planung, z.B. zu folgenden Themen:
Fair, bio und vegan? Weniger Fleisch für ein besseres Klima und mehr Gesundheit
Umweltkiller Palmöl – und die (fairen) Alternativen
Reiche Unternehmen, arme Erzeuger: Wohin geht die Reise beim Fairen Handel?
Klimawandel trifft Kleinbauern – Konsequenzen für den Fairen Handel?
„Overtourismus" – wie viel Urlauber verträgt die Welt?
Faire Geldanlagen – das unterschätzte Potenzial
Faire Elektronik – knifflig, aber machbar
Fair Fashion – Der lange Weg zur nachhaltigen Kleidung
Dies ist nur eine kleine Auswahl, gerne kümmern wir uns auch um weitere Themen.
Falls Sie Interesse haben, eine Veranstaltung durchzuführen - sprechen Sie uns direkt an.
Ihre Ansprechpartner sind:
Beate Lämmle-Koziollek, Tel. 0172 7419062
Christina Lack, Tel. 42395
Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn Sie ALLE weiterhin dazu beitragen, dass Wimsheim Fairtrade Gemeinde bleibt.
Wir freuen uns auf einen lebhaften Dialog mit Ihnen.

Viele Einbrüche können bereits durch einfache Verhaltensregeln verhindert werden:

Die wichtigsten Tipps Ihrer Polizei:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Vorsicht: Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber –geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.
- Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.
- Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, sondern zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel (Türspaltsperre).

Einbruchschutz durch Nachbarshilfe
Pflegen Sie den Kontakt zur Ihren Nachbarn - für mehr Lebensqualität und Sicherheit. Denn in einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher kaum eine Chance.

- Achten Sie bewusst auf gefährdende und verdächtige Situationen.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an.
- Sorgen Sie dafür, dass in Mehrfamilienhäusern Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
- Betreuen Sie die Wohnung länger abwesender Nachbarn, indem Sie z.B. den Briefkasten leeren. Es geht darum, einen bewohnten Eindruck zu erwecken.
- Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöster Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110.

Abfall aktuell

Abfuhrtermine

MÄRZ	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
2 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
3 So					10. KW
4 Mo	✘				
5 Di					
6 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*
7 Do					
8 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
9 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
10 So					11. KW
11 Mo					
12 Di		❑	14:00-17:30		
13 Mi		●			
14 Do			14:00-17:30	9:00-12:30	
15 Fr					
16 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
17 So					12. KW
18 Mo	✘				
19 Di				14:00-17:30	
20 Mi					
21 Do			9:00-12:30	14:00-17:30	
22 Fr					
23 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
24 So					13. KW
25 Mo					
26 Di					
27 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
28 Do					
29 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
30 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
31 So					14. KW

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine im März:

Samstag 09.03.2019:
Hydrantenwanderung
Abmarsch um 14:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Montag 11.03.2019:
Ausrücken alle Gruppen
Beginn um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Freitag bis Sonntag 15.-17.03.2019:
Skiausflug

Montag 25.03.2019:
Gruppenführerschulung
Beginn um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Einsatzbericht 03-2019 Brand Altenheim (Friolzheim)
Alarmzeit: 20. Februar 2019, 16:30 Uhr Alarmierung: Stufe 2
Am Mittwochnachmittag wurde die Feuerwehr Wimsheim mit dem HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug) und Stichwort Brand Altenheim zur Überlandhilfe nach Friolzheim alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte die bereits anwesende Friolzheimer Feuerwehr den für die Rauchentwicklung und Alarmierung verantwortlichen Kochtopf vom Herd nehmen und ins Freie bringen. Deshalb beschränkte sich die Tätigkeit der Feuerwehr Wimsheim auf die Entrauchung bzw. Belüftung des Gebäudes. Dies war nach kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen und die Feuerwehr Wimsheim konnte wieder einrücken.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 01.03.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausflug ins Kibungu in Zivil um 16.00Uhr am Feuerwehrhaus.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Herrn Harald Lauser, Sonnenweg 10, zum 70. Geburtstag am 08. März 2019

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Enzkreis: **Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
Selbstfürsorge für Eltern
Elternsein bedeutet Erfüllung und Freude, aber auch Krisen und Herausforderungen. Es wird dann immer schwieriger, den Aufgaben und den damit verbundenen Gefühlen, wie Wut, Ohnmacht, Hoffnungslosigkeit oder auch Schuld, standhalten zu können. Handlungen, die aus solchen Emotionen geboren werden, sind nicht immer hilfreich. Der Perspektivwechsel von der Fürsorge für andere hin zur Selbstfürsorge kann Kraft und Trost spenden. Sich selbst mit freundlicher Aufmerksamkeit in den Blick zu nehmen, verändert den Umgang mit belastenden Gefühlen und Gedanken und kann Klarheit und Handlungsfähigkeit zurückbringen. Dazu machen wir verschiedene Atem- und Stabilisierungsübungen zum Thema Achtsamtkeit und Selbstfürsorge
Termine: Dienstag, 12.,19. und 26.03.2019, 18:00 - 20:00 Uhr
Leitung: Silke Kaiser-Malolepszy und Stefan Striehl, Psychologen der Beratungsstelle Enzkreis
Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle
Anmeldungen bitte unter Tel.: 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)
ENZKREIS **Ein Gruppenangebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche für Familien aus Pforzheim und dem Enzkreis**
Kindergruppe „Kinder stärken in Trennungs- und Scheidungssituationen"!
Wenn die Eltern sich trennen, ist das für die meisten Kinder eine belastende Zeit. Manche fühlen sich schuldig, bei anderen leidet das Selbstwertgefühl oder die Leistungen in der Schule. Dieses Angebot will Kinder (aus Schulklassen 2 - 5) und ihre Eltern unterstützen, solche Situationen positiv zu meistern.
Termin: Elternabend: 12.03.1019, 19:00 Uhr
Gruppentreffender Kinder: ab 19.03.2019, 16:00-17:30 Uhr
8 mal dienstags (außer in den Ferien)
Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle für Familien aus Pforzheim, Baumgässchen 3, 75172 Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel.: 07231-30870 oder
per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

„Das 1 & 1 der Kommunalpolitik"
Gleichstellungsbeauftragte laden ein zum Vortrag am 20. März in der Volkshochschule
PFORZHEIM/ENZKREIS. Unter dem Titel „Das 1 & 1 der Kommunalpolitik" laden die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Martina Klöpfer und Susanne Brückner, interessierte Frauen am Mittwoch, den 20. März, von 19 bis etwa 21:30 Uhr zu einem Vortragsabend in die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstr. 23 in Pforzheim (im vhsPentHaus, Raum P4) ein.
Die Kommunalpolitische Referentin Sabine Schlager aus Tübingen wird in ihrem Vortrag, der Teil der Veranstaltungsreihe „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen" ist, einen Überblick über die wichtigsten Facetten eines Ortschaftsrats-, Gemeinderats- beziehungsweise Kreistags-Mandats geben. Sie beleuchtet, wofür die Gremien zuständig sind, wie die Entscheidungsprozesse ablaufen, wie hoch der Zeitaufwand ist und welche Erfahrungen und Kenntnisse für die Ratstätigkeit nützlich sind.
Anmeldungen für die kostenlose Veranstaltung nimmt Martina Klöpfer bis zum 13. März unter Telefon 07231 308-9595 oder per E-Mail an martina.kloepfer@enzkreis.de entgegen.
(enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im April – Anträge für neue Projekte schnell stellen
ENZKREIS. Auch 2019 wird das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis" drei Mal tagen und über die Vergabe der Fördermittel beraten. Die erste Sitzung, in der über Projekte für die erste Jahreshälfte 2019 entschieden wird, findet Anfang April statt; Anträge müssen bis spätestens 13. März bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de .
Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Bauer unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de..
(enz)

Mitteilungen von Ämtern

Ortsbücherei

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Notdienste

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwochvon 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 02. März 2019
Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32 (Fußgängerzone), **Tel. 10 60 64**
Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**

Sonntag, 03. März 2019
Maria Apotheke, Pforzheim, Pillauer Straße 12, **Tel. 96 56 56**
Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche 47 (Leopoldplatz, gegenüber Schlössle-Galerie), **Tel. 58 75 116**

Soziales

DemenzZentrum

consilio
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
DemenzZentrum: 07041 81469-0
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22
Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Ab Donnerstag 28. März 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde
Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird. Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden. Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet. 10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann. Der nächste Gesprächskreis beginnt am 28. März 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 70,- €, nähere Informationen erhalten Sie bei Irmgard Muthsam-Polimeni,Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-Mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Haus Heckengäu Heimsheim

Erste Frühlingsfreuden in der Tagespflege
Die länger scheinende Sonne und der Gesang der Vögel am Morgen lassen erahnen, dass der Frühling näher rückt.
In der Tagespflege pflanzten wir Narzissen- und Tulpenzwiebeln in

kleine Übertöpfe und dekorierten damit unseren Tisch. Jeder Gast durfte zudem Töpfe mit nach Hause nehmen. So können alle zusehen, wie sich die Pflänzchen entwickeln und damit das Warten auf den Frühling verkürzen.